Lawo unterstützt jetzt auch NDI

Auf der diesjährigen NAB gibt Lawo offiziell bekannt, dass seine Anfang April vorgestellten HOME Apps nun auch Streams im NDI-Format unterstützen – einschließlich der Möglichkeit, eine Vielzahl von eingehenden Source-Streams zu wandeln und zu NDI- kompatiblen Zieladressen zu übertragen.

Lawo bietet damit Broadcastern und Medienproduktionsdienstleistern ein Höchstmaß an Flexibilität und Agilität bei Live-Events, deren Umfang und/oder Zielpublikum den Einsatz von ST2110-basierten Produktionstools und -infrastrukturen oder gar die Anmietung von Netzwerkleitungen mit hoher Bandbreite in Remote-Produktionen nicht rechtfertigen. Lawo geht davon aus, dass auch andere Anwendungen, wie z.B. eine Kombination aus SDI-, NDI- und ST2110-kompatiblen Kameras, OTT-Streaming, schnelles Abrufen von Assets usw. von der Unterstützung des NDI Formats profitieren werden.

Drei HOME-Apps (Multiviewer, UDX-Wandler mit HDR-Verarbeitung und Graphic Inserter) unterstützen NDI nativ, während andere Apps in der Lage sind, Mediendatenpakete nach Konvertierung durch den HOME Stream Transcoder zu verarbeiten. Der Stream Transcoder ist eine weitere containerisierte Microservice-Processing-App von Lawo, die im vierten Quartal 2023 verfügbar sein wird.

NDI ist ein weltweit anerkannter Standard, der IP-Video-Workflows über Ethernet-Netzwerke ermöglicht und drei Arten von Technologien innerhalb des IP-Protokolls verwendet: NDI, NDI|HX und NDI|HX3. Der bidirektionale NDI®-Standard ermöglicht es mehreren Videosystemen, sich gegenseitig zu erkennen und über IP miteinander zu kommunizieren. Diese Konnektivität ermöglicht es, die Anzahl der verfügbaren Quellen für Live-Produktions-Workflows exponentiell zu erhöhen.

„NDI bringt Vorteile für alle netzwerkfähige Videogeräte, einschließlich Kameras, Wandler, Videomischer, Grafiksysteme, Capture-Karten und viele andere Produktionssysteme“, sagt Naveen Jayakumar, R&D Lead bei NDI. In dem Maße, wie das Ökosystem von NDI-fähigen Produkten wächst, wird NDI immer wertvoller für Lösungen wie Lawos HOME Apps, die zum Ziel haben, allen Produzenten von Videoinhalten mehr Flexibilität und Interoperabilität zu ermöglichen“.

„Lawo möchte mit dem neuen HOME-Apps-Angebot Broadcastern die Freiheit geben, aus möglichst vielen Optionen diejenigen Produktionswerkzeuge auszuwählen, die sie für ihre Aufgaben benötigen“, erklärt Phil Myers, Chief Technology Officer bei Lawo. „Angesichts der zunehmenden Vielfalt an Zielformaten und des Wettlaufs um immer mehr Inhalte ist es schwer vorstellbar, dass die Zukunft der Broadcast-Workflows allein durch SMPTE ST2110 abgedeckt werden kann. Lawo weiß um die Vorteile von NDI und freut sich darauf, seine Kunden bei der Suche nach den passenden Produktionswerkzeugen für die jeweilige Aufgabe zu unterstützen und deren Funktionalität mit seiner umfassenden Expertise zu erweitern.“

Phoca PDF

www.lawo.com

Phoca PDF